


Give me 5: Eine Handvoll Tipps für gesunde Zähne

1. Mindestens zweimal täglich Zähne mit fluoridhaltiger Zahnpasta putzen. Falls nötig, Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürsten reinigen.

2. Maximal 4 zuckerhaltige Zwischenmahlzeiten pro Tag.
3. Nach Mahlzeiten Stimulation des Speichelflusses, etwa durch Kauen von zuckerfreien Kaugummi.
4. Individuell abgestimmt: Intensivfluoridierungsmaßnahmen, professionelle Zahnreinigung etc.

5. Kariesgefährdete Fissuren und Grübchen nach individueller Prüfung versiegeln.

Die ausführliche Stellungnahme der DGZ wurde in der Deutschen Zahnärztlichen Zeitschrift (10/2013) publiziert und ist unter www.dgz-online.de erhältlich. 

DGZ

Der Landesverband Rheinland-Pfalz im DGI e.V. präsentiert Abrechnungshilfe für die Implantatprothetik

Der Landesverband Rheinland-Pfalz im DGI e.V. hat in Zusammenarbeit mit Experten anderer Organisationen eine Abrechnungshilfe für die Implantatprothetik erarbeitet. „Es war uns wichtig, dass wir verlässliche Beispiele zur Abrechnung zusammenstellen, die im Alltag einfach umzusetzen sind und von einer Zahnärztekammer mitgetragen werden“, begründet Dr. *Torsten S. Conrad*, der 1. Vorsitzende des Landesverbandes, die Initiative.

Die Zusammenstellung enthält die Kommentare der Bundeszahnärztekammer sowie verschiedene Analogberechnungen nach § 6.1 GOZ. „Dies sind natürlich nur Vorschläge, die keinesfalls verbindlich sind“, betont Dr. *Conrad*. „Natürlich können die Abrechnungen individuell gestaltet werden.“

Die Abrechnungshilfe steht ab sofort auf der Website der Deutschen Gesellschaft für Implantologie e.V. (www.dgi-ev.de) als Download zur Verfügung. Sie wird bei Bedarf aktualisiert.


Mitgearbeitet haben bei dem Projekt auch Mitglieder des Berufsverbandes der Oralchirurgen, der Deutschen



Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der GOZ-Gruppe Bitburg und der Landes Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz. Unterstützt und ermöglicht wurde die Abrechnungshilfe auch von Dr. *Peter Mohr*, dem Vizepräsidenten, und Dr. *Wilfried Woop*, dem GOZ-Referenten der LZZ Rheinland-

Pfalz, sowie Dr. *Henning Otte*, Hannover.

Spende für den Kinderschutzbund

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Projekts wollen, dass von ihrer guten Tat nicht nur Kolleginnen und Kollegen profitieren, sondern auch der Kinderschutzbund Mainz: Wer die Abrechnungshilfe nutzt, wird um eine Spende von 10 Euro unter dem Stichwort GOZ auf das Spendenkonto des Kinderschutzbundes Mainz gebeten: Konto-Nr.: 200 200 202, BLZ: 550 501 20, Sparkasse Mainz. 

Korrespondenzadresse

Landesverband Rheinland-Pfalz
im DGI e.V.
Dr. Torsten S. Conrad
Heinrichstr. 10
55411 Bingen am Rhein
conrad@dgi-ev.de